

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (2018)  
**Heft:** 4: Zeit  
  
**Rubrik:** Kultur-Tipps

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Kultur —Tipps



© Renhard Werner/Burgtheater

## Christkindli-Markt

Der traditionelle und gemütliche Vorweihnachtsmarkt mit zahlreichen kulinarischen Angeboten und dem beliebten Kerzenziehen ist aus Laufen nicht mehr wegzudenken. Geschmackvoll ausgestattete Marktstände laden im historischen Stedtl in der Hauptstrasse und der Amtshausgasse zum Flanieren und Einkaufen ein. Die Heiligen Drei Könige und Stände mit handwerklichen Produkten erwarten die Besucherinnen und Besucher auf dem Rathausplatz. Zudem ziehen Samichlaus und Schmutzli durch das weihnachtlich geschmückte Stedtl.

Sa, 8. Dezember, 12–20 Uhr und  
So, 9. Dezember, 11–18 Uhr, Laufen

## «Hotel Strindberg»

Simon Stone – bekannt geworden für seine Übersreibungen – hat untersucht, was August Strindbergs Werk mit uns und unserer heutigen Welterfahrung zu tun hat. Der

australische Regisseur mit Basler Wurzeln entlehnt Figuren und Motive aus mehreren Dramen Strindbergs sowie aus dessen autobiografischen Schriften und verwebt sie miteinander. Sein Dreiakter – er wurde im Oktober für den Nestoy 2018 nominiert – ist ein Menschheitspanorama der Jetztzeit mit Unterhaltungsfaktor: In unzähligen, oft parallel stattfindenden Szenen entwirft er hochaktuelle, hysteriegesteuerte Familien- und Paartragödien, entlockt aber gleichzeitig dem abgründigen Strindberg'schen Kosmos Humor.

16. Januar–6. Juni, Theater Basel,  
Grosse Bühne, theater-basel.ch

## Unterhaltsamer Tiefgang

In seinem Programm «Single» richtet der Autor und Radiomoderator Reeto von Gunten seinen Blick auf die geliebte Welt der Musik. Er langweilt dabei nicht mit nerdigem Fachwissen, sondern erzählt, was Musik mit ihm und uns macht, wie wir uns in ihr verlieren und immer wieder neu finden. Reeto von Guntens Markenzeichen ist der unterhaltssame Tiefgang: Was sicher scheint, wird un-

gewiss, was verstörend wirkt, dreht er elegant ins Betörende. Sein Gespür ist fein, die Beobachtungen präzise und sein Humor originell, entlarvend und ansteckend. «Single» ist eine multimediale Lesung mit Geschichten, Bildern und Filmen. Und Musik wird er auch machen, live und solo.

Do, 7. Februar, 20 Uhr, Guggenheim,  
Liestal, guggenheimlietal.ch



© Reeto von Gunten



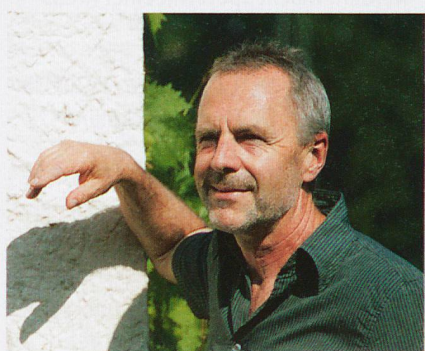
## Väärsli Champions League

Die Vorfasnachtsveranstaltung «Källers-  
strach» des Basler Marionetten Theaters  
schafft den faszinierenden Brückenschlag  
zwischen Fasnacht und Figurenspiel. Beglei-  
ten Sie die Marionetten «Sämi», «Werni»  
und «Heinz» auf ihrem langen Weg in die  
«Väärsli Champions League». Treffen Sie  
«Blagette-Schorsch» mit seinem Bauchla-  
den und geniessen Sie das einzigartige Am-  
biente des historischen Zehntenkellers. Für  
die musikalische Unterhaltung sorgen d  
Ego-Säu, dr Andy Borer und d Hitpirate. Als  
weitere Besonderheit werden in der Pause  
«waarmi Kääskiechli» angeboten.

23. Februar–3. März, 20 Uhr,  
Basler Marionetten Theater, bmtheater.ch



© Basler Marionetten Theater



© Markus Ramseier

## Meister der zarten Töne

Markus Ramseier liest aus seinem neusten  
Roman «In einer unmöblierten Nacht». Bei  
einer Kunstauktion im Moskauer Puschkin-  
Museum lernen sich Yana und Victor kennen.  
Die junge ukrainische Übersetzerin und der  
fanatische Schweizer Kunstsammler und  
Unternehmer verlieben sich. Voller Vorfreu-  
de zieht Yana zu Victor in die Schweiz. Dort  
soll sich ihr Traum erfüllen: vom Glück in  
Liebe, Beruf und Familienleben – und vom  
Ankommen in der neuen Heimat. Doch statt

Vertrautheit und Ruhe zu finden, droht Yana  
in der Schweiz die Fremde zu bleiben. Der  
über die Region hinaus bekannte Schrift-  
steller und Flurnamenforscher versteht es,  
seiner Prosa eine poetisch-feinsinnige Me-  
lodie zu verleihen.

So, 13. Januar, 11 Uhr, Kantonsbibliothek  
Baselland, Liestal, kbl.ch

## Hanottere: entstaubte Landmusik

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts  
wurde die Emmentaler Halszither «Hanot-  
tere» genannt. Sie war damals ein beliebtes  
und weit verbreitetes Musikinstrument. Es  
taucht auch in Gotthelfs Romanen auf. Lo-  
renz Mühlemann und Thomas Keller spie-  
len im Duo «Hanottere» konzertante Musik  
auf Zithern, Hackbrett und Gitarre. Auf dem  
Programm stehen entstaubte Schweizer  
Landmusik um 1830 sowie alte und neue  
Volksmusik aus dem Alpenraum. Die Arran-  
gements sind inspiriert von der Neugierde  
der beiden Künstler auf neue Besetzungen,  
andere Instrumente und musikalische Fa-  
bulierlust und können nicht mit der gängi-  
gen «Ländlermusik» gleichgesetzt werden.

So, 24. Februar, 16 Uhr, Reformierte Kirche  
Arlesheim, Stollenrain 4, Arlesheim  
© Zitherzentrum Schweiz

## Festliches Figurenspiel

Im neuen Figurenspiel von Margrit Gysin  
«Mimi und Brumm verlieren Simon» geht es  
um eine verlorene Puppe, um Brumm, der  
verzweifelt versucht, diese wieder aufzutrei-  
ben, und die untröstliche Mimi (frei nach  
Gabrielle Vincent). In diesem Figurenspiel  
für Menschen ab 4 Jahren geht es um Ver-  
trauen, Geborgenheit, Verlassensein und da-  
rum, wieder zusammenzufinden. Margrit  
Gysin ist die Grande Dame des Figuren-  
spiels und eine Pionierin auf diesem Gebiet.  
Seit fast fünf Jahrzehnten arbeitet sie an ih-  
rem einzigartigen künstlerischen Kosmos.  
Ihre Bühnengeschichten ergreifen Kinder  
und Erwachsene rund um den Globus. Sie  
erhielt den Schweizer Theaterpreis 2017.

Do, 27. Dez., 16 Uhr (Premiere);  
Fr, 28. Dez., 16 Uhr; So, 30. Dez., 11 Uhr,  
Theater Palazzo Liestal, palazzo.ch

## Archäologie in Kinderschuh

Die Sonderausstellung im Dichter- und  
Stadtmuseum zeigt, wie Schulkinder die rö-  
mische Villa Munzach bei Liestal ausgru-  
ben. Als 1950 die Munzachquelle neu ge-  
fasst wurde, entdeckte Primarlehrer Theo-  
dor Strübin in der Baugrube römische Zie-  
gel und Säulentrümmer. Von 1951 bis 1954  
halfen danach in den Sommerferien und an  
freien Tagen viele Schulkinder bei der Gra-  
bung. Spektakuläre Funde wie Mosaikbö-  
den und kunstvolle Figuren kamen zum Vor-  
schein. Aus heutiger Sicht erscheint es aus-  
sergewöhnlich, dass archäologische Zeug-  
nisse von Kinderhänden ausgegraben wur-  
den. In der Ausstellung erinnern sich die  
«Munzachkinder» an die Zeit auf der Gra-  
bung und an Theodor Strübin.



Bis Do, 27. Dezember, Dichter- und  
Stadtmuseum Liestal, dichtermuseum.ch

## Adventsstimmung im Kirschgarten

Im Haus zum Kirschgarten präsentieren  
sich Weihnachtsbäume mit altem und mo-  
dernem Weihnachtsdekor. Die geschmück-  
ten Bäume veranschaulichen eindrücklich  
den Wandel des Weihnachtsbaums in den  
bürgerlichen Stuben.

Führung: Do, 6. Dezember, 12.30 Uhr,  
Haus zum Kirschgarten, Basel, hmb.ch